

# Konzept zum Vertretungsunterricht

## **Vorbemerkung**

Für den Fall der Abwesenheit von Lehrkräften wird deren Vertretung möglichst durch das folgende Vertretungskonzept geregelt.

Die Heinrichsschule ist eine Grundschule mit offener Ganztagsbetreuung (OGS). Dies bedeutet, dass der Kernunterricht auch in Vertretungsausfällen in einem Rahmen von täglich vier Unterrichtsstunden (8.00 – 11.45 Uhr) stattfindet.

Kinder der Betreuung von 8.00 bis 13.00 Uhr sowie der OGS (bis 16.00 Uhr) werden bei Unterrichtsausfall ab 12.00 Uhr von den MitarbeiterInnen der OGS betreut. Für alle anderen Kinder gilt an unserer Schule, dass kein Kind ohne vorherige Benachrichtigung der Eltern nach Hause geschickt wird.

## **Gründe für Vertretungsunterricht**

- Abwesenheit der Lehrkräfte bei Fortbildungen
- Mitwirkung an AO-SF-Verfahren und anderen dienstlichen Aufgaben
- Abordnung zu dienstlichen Verpflichtungen durch das Schulamt, die Bezirksregierung und des Ministeriums (Schulleiterkonferenzen, Personalratstätigkeiten, Moderatorentätigkeit o.ä.)
- Klassenfahrten, Schulfahrten
- Praktikumsbegleitungen, Prüfungen
- Beurlaubung oder Unterrichtsbefreiung aus gewerkschaftlichen Gründen
- Kurzfristige oder längerfristige Erkrankungen
- Mutterschutz, Elternzeit

## **Organisation**

Alle Lehrkräfte sind verpflichtet, sich bis spätestens 7.45 Uhr in der Schule krank zu melden. Hierbei ist zu beachten, dass die Krankmeldung telefonisch (evtl. AB) erfolgt, so dass sichergestellt werden kann, dass die Nachricht auch an die Schulleitung und an die Lehrkräfte, die für den Vertretungsplan zuständig sind, weitergeleitet wird.

Die Schulleitung (Frau Carr) sowie Lehrerin Frau Jänecke sind für die Planung des Vertretungsunterrichts zuständig.

## **Planung**

Unterrichtsausfall sowie Mehrarbeitsstunden der unterrichtenden Lehrkräfte sollen möglichst vermieden werden. Ebenso soll der Unterricht des Gemeinsamen Lernens in der Regel unangetastet bleiben. LAAs sollen nach Möglichkeit aus dem Vertretungsplan herausgehalten werden. In Notfällen werden die LAAs in den Ausbildungsklassen eingesetzt. Die Belastung durch Blockunterricht, Mehrarbeit und Vertretungsunterricht soll gleichmäßig auf alle Lehrkräfte und Klassen verteilt werden.

Bei Ausfall von Schwimm- und Sportunterricht muss dafür Sorge getragen werden, dass das Schwimmbad / die Sporthalle und das Busunternehmen informiert werden.

Bei absehbarer langfristiger Abwesenheit (länger als 2 Wochen) der Lehrperson, sind folgende Vertretungsmodelle möglich:

- eine Stundenplanänderung für die betroffene Klasse, um ggfs. so Vertretungsunterricht zu reduzieren;
- oder eine Aufteilung der SchülerInnen der betroffenen Klasse für den gesamten Zeitraum nach Leistungsstand in die übrigen Klassen.

## **Durchführung des Vertretungsunterrichts**

Vor Unterrichtsbeginn ist zu prüfen, ob Vertretungsunterricht stattfindet und entsprechende Änderungen des Stundenplans berücksichtigt werden müssen (Aushang im Lehrerzimmer).

Bei der Aufteilung von Klassen sind die Lehrkräfte für die Aufteilung zuständig, die den Klassenraum nebenan haben. Bei Erkrankung / Fehlen mehrerer Lehrkräfte, sind kurzfristige Absprachen zu treffen.

Jede Klassenlehrerin erstellt eine Aufteilungsliste ihrer Klasse, so dass immer die gleichen Kinder in gleiche Klassen aufgeteilt werden (Listen aller Lehrkräfte hängen an den Klassenraumtüren; Gesamtliste im Lehrerzimmer im Telefonnotfallordner für alle zugänglich und Gesamtliste im Sekretariat für Frau Zejna) – bei der Erstellung dieser Liste bitte auf schwierige und volle Klassen Rücksicht nehmen, d.h. in diese Klassen bitte weniger Kinder aufteilen.

Sollte keine schriftliche Planung vorliegen, ist die Parallelklassenlehrkraft für die inhaltliche Gestaltung der Vertretungsstunden zuständig und muss die KollegInnen, die in der Klasse

Vertretungsunterricht durchführen, informieren und ihnen entsprechendes Material zur Verfügung stellen.

Die Lerninhalte und Lernergebnisse der durchgeführten Vertretungsstunden sind zu dokumentieren (Klassenbuch -> Formular „Vertretungsunterricht“ nutzen).

In Vertretungsstunden werden möglichst alle Fächer abgedeckt. In den Aufteilstunden bearbeiten die SchülerInnen weiterführende Übungen passend zu den aktuellen Unterrichtsinhalten ihrer Jahrgangsstufe.

### **Wichtige Informationen zur Mehrarbeit und zum Vertretungsunterricht**

Lehrerinnen und Lehrer sind verpflichtet, nach § 61 LBG über ihre individuelle Pflichtstundenzahl hinaus Mehrarbeit zu leisten, wenn die dienstlichen Verhältnisse es erfordern. Dies bezieht sich auf alle Beamten (Insbesondere für LehrerInnen §13 (5) ADO).

Man unterscheidet zwischen Ad-hoc-Mehrarbeit, regelmäßiger Mehrarbeit, gelegentlicher Mehrarbeit.

Lehrkräfte mit einem befristeten Arbeitsvertrag dürfen keine Mehrarbeit übernehmen, da andernfalls immer eine Änderung des Arbeitsvertrages erfolgen müsste.

Für die Anordnung der Mehrarbeit ist die Schulleitung zuständig.

Mehrarbeit ist grundsätzlich durch Freizeitausgleich abzugelten, da dies jedoch im Schulbereich nicht möglich ist, wird die Mehrarbeit hier vergütet. Teilzeitkräfte können sich die Mehrarbeit ab der ersten Stunde vergüten lassen (Formulare siehe Anhang oder online bei der Bez.Reg. Düsseldorf).

§3 in Verbindung mit §5 der Mehrarbeitsvergütungsordnung bestimmt, dass Mehrarbeit nur dann bezahlt wird, wenn mehr als 3 Unterrichtsstunden pro Monat oder weniger als 289 im Kalenderjahr geleistet worden sind. Im Mehrarbeitserlass wird eine maximal zulässige Zahl von 24 Stunden im Monat aufgeführt.

Vertretungsunterricht ist von der Mehrarbeit zu unterscheiden. Es handelt sich hierbei um eine zeitlich begrenzte Erhöhung der wöchentlichen Pflichtstundenzahl mit Freizeitausgleich. Der Unterschied wird in der ADO (§§12 und 13) zum Ausdruck gebracht.

### **Anhang**

Vordruck „Vertretungsunterricht“ fürs Klassenbuch

Formulare Mehrarbeit und Abrechnung von Mehrarbeit

**Fehlende SchülerInnen:**

<b>Zeit</b>	<b>Wer?</b>	<b>Was wurde unterrichtet? Bemerkungen.</b>
<b>1. Std.</b>		
<b>2. Std.</b>		
<b>3. Std.</b>		
<b>4. Std.</b>		
<b>5. Std.</b>		
<b>6. Std.</b>		
<b>Hausaufgaben:</b>		

**Mitteilungen:**